No. 38592

Germany
and
Ecuador

Basic Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Repnblic of Ecuador on the secoudment of development workers of the German Development Service (Deutscher Entwicklungsdienst). Quito, 5 Juue 2001

Entry into forcc: *5 June 2001 by signature, in accordance with article 11*

Authentic texts: *German and Spanish*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 25 July 2002*

Allemagne
et
Équateur

Accord de base entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République de l'Équateur relative à l'envoi de travailleurs du Service allemand de développement (Deutscher Entwicklungsdienst). Quito, 5 juin 2001

Entrée en vigueur : *5 juin 2001 par signature, conformément à l'article 11*

Textes authentiques : *allemand et espagnol*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 25 juillet 2002*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Rahmenabkommen

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Regierung der Republik Ecuador

über

die Entsendung von Entwicklungshelfern des
Deutschen
Entwicklungsdienstes

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Und

die Regierung der Republik Ecuador –

in dem Wunsch, die zwischen den beiden Staaten und Völkern bestehenden freundschaft-lichen Beziehungen durch die Beteiligung von Entwicklungshelfern des Deutschen Ent-wicklungsdienstes an bestimmten Entwicklungsvorhaben in der Republik Ecuador zu festi-gen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland entsendet auf Wunsch der Regierung der Republik Ecuador Entwicklungshelfer des Deutschen Entwicklungsdienstes für eine Tätigkeit in den Arbeitsbereichen, die von der Regierung der Republik Ecuador und dem Deutschen Entwicklungsdienst gemeinsam ausgewählt sind.

(2) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beauftragt mit der Durchführung der Regierungsübereinkünfte über die Entsendung von Entwicklungshelfern den Deutschen Entwicklungsdienst. Die Einzelheiten der Durchführung sind jeweils Gegenstand von Ab-machungen zwischen dem Deutschen Entwicklungsdienst und der oder den von der Regie-rung der Republik Ecuador dazu beauftragten Stellen.

(3) Entwicklungshelfer im Sinne dieses Abkommens sind Fachkräfte mit einer abge-schlossenen beruflichen Ausbildung, die in der Republik Ecuador ohne Erwerbsabsicht Dienst leisten wollen, um bestimmte Vorhaben in der Republik Ecuador zu fördern.

Artikel 2

Die Entwicklungshelfer erhalten vor ihrem Eintreffen in der Republik Ecuador eine geeig-nete Vorbereitung durch den Deutschen Entwicklungsdienst. Nach ihrer Ankunft in der Republik Ecuador nehmen sie an einem für sie durchzuführenden Einführungskurs teil.

Artikel 3

(1) Der Deutsche Entwicklungsdienst entsendet nach Konsultierung und auf Wunsch der Regierung der Republik Ecuador einen Beauftragten des Deutschen Entwicklungsdienstes in die Republik Ecuador.

(2) Der Beauftragte ist der ständige Vertreter des Deutschen Entwicklungsdienstes in der Republik Ecuador.

(3) Der Beauftragte hat insbesondere die Aufgaben,

1. die Vermittlung von Entwicklungshelfern vorzubereiten und darauf zu achten, daß die Verpflichtungen des Deutschen Entwicklungsdienstes in der Republik Ecuador eingehalten werden,

2. Vorschläge über Vorhaben der Zusammenarbeit zu prüfen,

3. den Entwicklungshelfern die zur Durchführung ihrer Aufgaben notwendige ·Bera-tung, Betreuung und Versorgung zukommen zu lassen.

Artikel 4

(1) Die Regierung der Republik Ecuador gewährt den Entwicklungshelfern des Deutschen Entwicklungsdienstes, dem Beauftragten, dessen Stellenvertreter und deren Familienange-hörigen Hilfe und Schutz. Sie unterrichtet die Botschaft der Bundesrepublik Deutschland und den Beauftragten des Deutschen Entwicklungsdienstes über alle mit der Anwesenheit der Entwicklungshelfer in der Republik Ecuador zusammenhängenden Fragen.

(2) Die Regierung der Republik Ecuador kann gegenüber der Regierung der Bundesrepu-blik Deutschland die Rückberufung von Entwicklungshelfern verlangen, wenn deren Ver-halten dazu Anlass gibt. Von diesem Recht macht sie erst Gebrauch, nachdem sie den Be-auftragten des Deutschen Entwicklungsdienstes in der Republik Ecuador von ihrer Absicht unterrichtet hat.

Artikel 5

Die Regierung der Republik Ecuador gewährt dem Beauftragten, dessen Stellvertreter, den Entwicklungshelfern und den jeweiligen Familienangehörigen die notwendigen Erleichte-rungen für die Einreise, den Aufenthalt im Land und die Ausreise ohne einwanderungs-rechtliche Beschränkungen.

Artikel 6

Die Regierung der Republik Ecuador stellt den Entwicklungshelfern, dem Beauftragten und dessen Stellvertreter die für die Wahrnehmung der Aufgaben notwenigen Legitima-tionspapiere aus.

Artikel 7

(1) Für Schäden, die ein Entwicklungshelfer im Zusammenhang mit der Durchführung ei-ner ihm nach diesem Abkommen übertragenen Aufgabe einem Dritten zufügt, haftet an seiner Stelle die Regierung der Republik Ecuador. Jede Inanspruchnahme des Entwick-lungshelfers ist insoweit ausgeschlossen.

(2) Ein Erstattungsanspruch, auf welcher Rechtsgrundlage er auch beruht, kann von der Regierung der Republik Ecuador gegen den Entwicklungshelfer nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit geltend gemacht werden.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland läßt der Regierung der Republik Ecuador jede für die Behandlung eines Falles nach diesem Artikel erforderliche Unter-richtung und sonstige Unterstützung zuteil werden.

Artikel 8

Die Regierung der Republik Ecuador stellt die Entwicklungshelfer, den Beauftragten und seinen Stellvertreter hinsichtlich ihrer für die Tätigkeit im Rahmen dieses Abkommens von deutscher Seite gezahlten Bezüge von allen direkten Steuern und anderen steuerähnlichen Abgaben frei.

Artikel 9

(1) Mit Ausnahme von Lebensmitteln und Getränken sind die persönlichen Effekten der Entwicklungshelfer sowie die ihnen gehörenden Materialien und Berufsausrüstungen, die sie zur Ersteinrichtung mit sich führen, bei der Einfuhr und Ausfuhr zoll- und abgabenfrei.

(2) Fachkräften, die in Ecuador für mindestens ein Jahr eingesetzt sind, ist die einmalige zoll- und abgabenfreie Einfuhr der persönlichen Effekten und des Hausrats nach Ecuador gestattet. Während der Ausübung ihrer Tätigkeit werden den Fachkräften steuer- und abga-benfreie Einfuhren zum persönlichen Gebrauch gemäß den für die entsprechende Katego-rie von Fachkräften geltenden Mengen und Fristen genehmigt.

(3) Die Einfuhr der Gegenstände und Materialien muss im Zusammenhang mit der Ein-reise ihres Besitzers erfolgen. Für die Zolldienststellen gilt diese

Bedingung noch als er-füllt, wenn zwischen der Einreise und der Einfuhr ein Zeitraum von bis zu vier Monaten liegt.

(4) Dem Beauftragten und den weiteren vom Deutschen Entwicklungsdienst entsandten hauptamtlichen Mitarbeitern wir d die zoll- und abgabenfreie Einfuhr und Ausfuhr von Er-satzgegenständen außerdem gestattet, wenn die gemäß Absatz 2 eingeführten Gegenstände unbrauchbar geworden oder abhanden gekommen sind.

Artikel 10

(1) Die Regierung der Republik Ecuador stellt die Einfuhr eines Fahrzeugs zum persönlichen Gebrauch der deutschen Fachkräfte, die für mindestens ein Jahr in Ecuador eingesetzt und als "Fachkräfte" eingestuft sind, von Zöllen und sonstigen steuerlichen Abgaben frei.

(2) Das Fahrzeug zum persönlichen Gebrauch der Fachkräfte, dessen abgabenfreie Einfuhr von der Regierung von Ecuador bewilligt wurde, kann erst nach Ablauf von drei Jahren nach der Einfuhr steuerfrei veräußert werden, es sei denn, es wird an eine Person verkauft, für die dieselben Befreiungen und Vorrechte gelten. Bei Beendigung ihres Einsatzes kön-nen die Fachkräfte ihr Fahrzeug nach Zahlung eines Sechsunddreißigstels der Summe der Gebühren und sonstigen steuerlichen Abgaben für jeden Monat, der zur Vervollständigung dieses Zeitraums fehlt, veräußern, gerechnet ab dem Tag der Einfuhr des Fahrzeugs.
Für den Fall, dass der Deutsche Entwicklungsdienst Fahrzeuge, technische Materialien und Ausrüstungsgegenstände erwirbt oder einführt, die zur Erfüllung der den Entwicklungs-helfern oder dem Deutschen Entwicklungsdienst übertragenen Aufgaben erforderlich sind, unterliegen sie der Regelung über die zoll- und abgabenfreie Einfuhr, wobei nur die Ha-fengebühren und Gebühren für Dienstleistungen wie zum Beispiel Lagerung, Besichtigung, Wertbestimmung usw. zu zahlen sind.

(3) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland überträgt in gegenseitigem Einvernehmen die Fahrzeuge und Güter, die für ein spezifisches Vorhaben abgabenfrei eingeführt wurden, nach Abschluss dieses Vorhabens auf ein neues Vorhaben des Deutschen Entwicklungs-dienstes im Land oder auf die Durchführungsorganisation für das beendete Vorhaben.

Artikel 11

(1) Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

(2) Dieses Abkommen kann von jeder Vertragspartei auf diplomatischem Wege jederzeit mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden.

(3) Nach Ablauf dieses Abkommens gelten seine Bestimmungen für die in der Durchfüh-rung befindlichen Vorhaben weiter.

(4) Das Abkommen vom 16. September 1967 über die Entsendung von Freiwilligen des Deutschen Entwicklungsdienstes tritt mit Inkrafttreten dieses Abkommens außer Kraft. Für die begonnenen Entwicklungsvorhaben gelten die Bestimmungen des Abkommens vom 16. September 1967 weiter.

Geschehen zu Quito, am 5. Junio 2001 in zwei Urschriften, jede in deutscher und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Günter Rauer
Geschäftsträger a. i. der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

Für die Regierung der Republik Ecuador

Dr. Heinz Moeller Freile
Außenminister der Republik Ecuador

Uschi Eid
Parlamentarische Staatssekretaerin

[SPANISH TEXT — TEXTE ESPAGNOL]

Convenio Básico

entre

el Gobierno de la República del Ecuador

y

el Gobierno de la República Federal de Alemania

sobre

el envío de cooperantes del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica (Deutscher Entwicklungsdienst)

el Gobierno de la República del Ecuador

y

El Gobierno de la República Federal de Alemania,

deseando consolidar las relaciones amistosas existentes entre ambos países y pueblos mediante la participación de cooperantes del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica (Deutscher Entwicklungsdienst) en determinados proyectos de desarrollo en la República del Ecuador,

han convenido lo siguiente:

Artículo 1

(1) El Gobierno de la República Federal de Alemania enviará a petición del Gobierno de la República del Ecuador cooperantes del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica para trabajar en los sectores que de común acuerdo determinen el Gobierno de la República del Ecuador y el Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica.

(2) El Gobierno de la República Federal de Alemania confía al Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica la ejecución de los acuerdos intergubernamentales relativos al envío de cooperantes. Los detalles de la ejecución serán en cada caso objeto de acuerdos entre el Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica y la entidad o entidades comisionadas a tal efecto por el Gobierno de la República del Ecuador.

(3) A los efectos del presente Convenio se entiende por cooperantes a aquellos expertos que, habiendo cursado estudios profesionales completos, desean prestar servicios sin ánimo de lucro en la República del Ecuador con objeto de fomentar determinados proyectos de cooperación dentro del país.

Artículo 2

Los cooperantes recibirán antes de su llegada a la República del Ecuador una formación previa idónea por parte del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica. A su llegada a la República del Ecuador participarán en un curso introductorio específicamente destinado a ellos.

Artículo 3

(1) Previa consulta y a petición del Gobierno de la República del Ecuador, el Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica enviará un Delegado a la República del Ecuador.

(2) El Delegado será el representante permanente del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica en la República del Ecuador.

(3) El Delegado tendrá especialmente las siguientes tareas:

1. preparar el envío de cooperantes y velar por el cumplimiento de las obligaciones del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica en la República del Ecuador,

2. examinar las propuestas relativas a proyectos de cooperación,

3. prestar a los cooperantes el asesoramiento, asistencia y sostenimiento necesarios para la realización de sus tareas.

Artículo 4

(1) El Gobierno de la República del Ecuador brindará ayuda y protección a los cooperantes del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica, al Delegado, a su suplente y a sus familiares. Informará a la Embajada de la República Federal de Alemania y al Delegado del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica de todos los asuntos relacionados con la presencia de los cooperantes en la República del Ecuador.

(2) El Gobierno de la República del Ecuador podrá requerir al Gobierno de la República Federal de Alemania para que proceda al retiro de cooperantes en caso de que su comportamiento así lo amerite. No ejercitará este derecho sin antes haber informado de su intención al Delegado del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica en la República del Ecuador.

Artículo 5

El Gobierno de la República del Ecuador concederá al Delegado, a su suplente, a los cooperantes y a sus respectivos familiares las facilidades necesarias que les permitan ingresar, permanecer y salir del país sin restricciones de carácter migratorio.

Artículo 6

El Gobierno de la República del Ecuador extenderá a los cooperantes, al Delegado y a su suplente los títulos de legitimación necesarios para el desempeño de su tarea.

Artículo 7

(1) El Gobierno de la República del Ecuador responderá de los daños que los cooperantes infligieren a terceros en relación con el cumplimiento de las tareas

a ellos confiadas conforme al presente Convenio. Queda excluida toda reclamación al efecto contra los cooperantes.

(2) El Gobierno de la República del Ecuador, cualquiera que sea el fundamento jurídico en que se base, no podrá hacer valer sus derechos a restitución contra los cooperantes salvo en caso de dolo o negligencia grave.

(3) El Gobierno de la República Federal de Alemania facilitará al Gobierno de la República del Ecuador toda la información necesaria para la tramitación de un caso con arreglo al presente Artículo y le prestará asimismo todo tipo de apoyo al efecto.

Artículo 8

El Gobierno de la República del Ecuador eximirá a los cooperantes, al Delegado y a su suplente de todos los impuestos directos y otras cargas fiscales sobre las retribuciones pagadas por parte alemana en virtud de actividades desarrolladas en el marco del presente Convenio.

Artículo 9

(1) A excepción de los víveres y bebidas, los efectos personales de los cooperantes y los materiales y equipos profesionales de su propiedad que lleven consigo con objeto de establecerse estarán exentos de derechos aduaneros y gravámenes al importarse y exportarse.

(2) Se permitirá por una sola vez la importación al Ecuador, libre de impuestos y otras cargas fiscales, de los efectos personales y menaje de casa de los expertos que vayan a prestar sus servicios en el Ecuador por el lapso mínimo de un año. Durante el ejercicio de las funciones de los expertos, se autorizarán importaciones para su uso personal, libres de impuestos y otras cargas fiscales, de acuerdo a los cupos y plazos correspondientes a la categoría de expertos.

(3) La importación de objetos y materiales deberá efectuarse en relación con el traslado de su propietario al país. Los servicios de aduanas considerarán cumplida dicha condición si entre el traslado y la importación no media un lapso de tiempo superior a cuatro meses.

(4) Además, el Delegado y los demás colaboradores de planta enviados por el Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica estarán autorizados para importar y exportar, con exención de derechos aduaneros y gravámenes, objetos que reemplacen a los importados conforme al párrafo 2 cuando éstos hayan quedado inservibles o hubiesen desaparecido.

Artículo 10

(1) El Gobierno de la República del Ecuador exonerará de derechos arancelarios y demás cargas fiscales a la importación de un vehículo para uso personal de los expertos alemanes que vayan a prestar sus servicios en el Ecuador al menos por un año y que hayan sido calificados como "expertos".

(2) El vehículo para uso personal de los expertos introducido con liberación de derechos otorgada por el Gobierno del Ecuador no podrá ser vendido sin impuesto sino a término de tres años contados a partir de la internación, excepto si fuera vendido a otra persona que se encuentre en el país bajo el mismo régimen de liberación y privilegios. En el caso de finalización de sus funciones, los expertos podrán vender el vehículo previo el pago de treinta y seis alícuotas del valor total de los derechos y demás cargas fiscales por cada mes que faltare para completar tal período, contado a partir de la fecha de internación del vehículo al país.
En ceso de que el Servicio Alemán de Cooporación Social-Técnica adquiera o importe vehículos, materiales técnicos y bienes de equipo necesarios para el cumplimiento de las tareas confiadas a los cooperantes o al Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica, les será aplicable la norma de la importación exenta de derechos aduaneros y otras cargas fiscales, no debiéndose pagar sino las tasas portuarias y los servicios tales como almacenaje, inspección previa, valoración de bienes, etc.

(3) El Gobierno de la República Federal de Alemania, de común acuerdo, transferirá gratuitamente los vehículos y bienes que hayan sido introducidos al país con liberación de derechos para un proyecto específico a la terminación del mismo a un nuevo proyecto del Servicio Alemán de Cooperación Social-Técnica en el país o a la entidad ejecutora del proyecto terminado.

Artículo 11

(1) El presente Convenio entrará en vigor el día de su firma.

(2) El presente Convenio podrá ser denunciado por vía diplomática por escrito por cada una de las Partes Contratantes en todo momento con un preaviso de tres meses.

(3) Expirado el presente Convenio, sus disposiciones seguirán aplicándose a los proyectos en ejecución.

(4) El Convenio básico sobre el envío de voluntarios del Servicio de Voluntarios Alemanes del 16 de septiembre de 1967 caducará al entrar en vigor el presente Convenio. Para los proyectos de desarrollo iniciados seguirán rigiendo las disposiciones del Convenio del 16 de septiembre de 1967

Hecho en Quito, a 5 de junio de 2001, en dos originales, en lenguas española y alemana, siendo ambos textos igualmente auténticos.

Por el Gobierno de la República del Ecuador

Dr. Heinz Moeller Freile
Ministro de Relaciones Exteriores de la República del Ecuador

Por el Gobierno de la República Federal de Alemania

Guenter Rauer
Encargado de Negocios de la Embajada de la República Federal de Alemania

Uschi Eid
Secretaria Parlamentaria del Estado (Viceministra)

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

BASIC AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF ECUADOR ON THE SECONDMENT OF DEVELOPMENT WORKERS OF THE GERMAN DEVELOPMENT SERVICE (DEUTSCHER ENTWICKLUNGSDIENST)

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the Republic of Ecuador,

Desiring to strengthen the friendly relations existing between the two States and peoples through the participation of development workers from the German Development Service in specific development projects in the Republic of Ecuador,

Have agreed as follows:

Article 1

(1) The Government of the Federal Republic of Germany shall, at the request of the Government of the Republic of Ecuador, second development workers from the German Development Service to work in fields selected jointly by the Government of the Republic of Ecuador and the German Development Service.

(2) The Government of the Federal Republic of Germany shall entrust the German Development Service with the implementation of intergovernmental agreements on the secondment of development workers. The details of implementation shall, in each case, form the subject of arrangements between the German Development Service and the agency or agencies designated for that purpose by the Government of the Republic of Ecuador.

(3) Development workers within the meaning of this Agreement shall be fully trained specialists who wish to perform voluntary service in the Republic of Ecuador in order to assist with specific projects in the Republic of Ecuador.

Article 2

Before their arrival in thc Republic of Ecuador, the development workers shall receive suitable preparatory training from the German Development Service. After their arrival in the Republic of Ecuador, they shall attend an orientation course specially organized for them.

Article 3

(1) The German Development Service shall, after consultation with and at the request of the Government of the Republic of Ecuador, second a representative from the German Development Service to the Republic of Ecuador.

(2) The representative shall be the permanent agent of the German Development Service in the Republic of Ecuador.

(3) The representative shall in particular have the tasks of:

1. Preparing for the placement of development workers and ensuring that the commitments of the German Development Service in the Republic of Ecuador are honoured;
2. Examining proposals for cooperation projects;
3. Providing development workers with the advice, assistance and supplies they need to perform their tasks.

Article 4

(1) The Government of the Republic of Ecuador shall grant assistance and protection to the development workers of the German Development Service, the representative, his or her deputy and the members of their families. It shall inform the Embassy of the Federal Republic of Germany and the representative of the German Development Service about all matters related to the presence of development workers in the Republic of Ecuador.

(2) The Government of the Republic of Ecuador may request the Government of the Federal Republic of Germany to recall development workers if their conduct gives cause for such action. It shall, however, avail itself of this right only after it has informed the representative of the German Development Service in the Republic of Ecuador of its intention.

Article 5

The Government of the Republic of Ecuador shall provide the representative, his or her deputy, the development workers and the members of their families with the necessary facilities for entering, residing in and leaving the country without immigration restrictions.

Article 6

The Government of the Republic of Ecuador shall issue the development workers, the representative and his or her deputy the identification documents required for the performance of their tasks.

Article 7

(1) The Government of the Republic of Ecuador shall assume liability for any damage which a development worker has caused to a third party in connection with the performance of a task assigned to the worker under this Agreement. Any claim against the development worker in this respect shall be precluded.

(2) The Government of the Republic of Ecuador may not claim reimbursement from the development worker on any legal grounds, except in the case of wilful damage or gross negligence.

(3) The Government of the Federal Republic of Germany shall provide the Government of the Republic of Ecuador with any information and other assistance it may require in dealing with a case under this article.

Article 8

The Government of the Republic of Ecuador shall exempt the development workers, the representative and his or her deputy from all direct taxes and other similar charges on the remuneration paid to them by the German side for their work under this Agreement.

Article 9

(1) Except for foodstuffs and beverages, the personal effects of the development workers, as well as their materials and professional equipment, imported by them on their initial installation, shall be free of import and export duties and other charges.

(2) Specialists who are employed in Ecuador for at least one year shall be permitted one time only to import their personal and household effects into Ecuador free of import duty and other charges. During their period of service, the specialists shall be permitted to import items for their personal use free of taxes and other charges in the quantities and at the intervals applicable to the corresponding category of specialists.

(3) Such items and materials must be imported in conjunction with the owner's entry into the country. The customs authorities shall deem this condition to be fulfilled if the period elapsed between entry and import does not exceed four months.

(4) The representative and other full-time staff seconded by the German Development Service shall in addition be permitted to import and export replacement items free of import and export duties and other charges, if the items imported in accordance with paragraph 2 have become unusable or have been lost.

Article 10

(1) The Government of the Republic of Ecuador shall exempt from import duties and other charges the import of a vehicle for the personal use of German specialists who are employed for at least one year in Ecuador and who are classed in the "specialist" category.

(2) A vehicle for the personal use of a specialist which has been imported duty free with the permission of the Government of Ecuador may be sold tax-free only when three years have elapsed since it was imported, unless it is sold to a person to whom the same excmptions and privileges apply. When their tour of service ends, specialists may sell their vehicle upon payment of one thirty-sixth of the sum total of the applicable duties and other taxes for every month required to complete this period, calculated from the day the vehicle was imported.

If the German Development Service acquires or imports vehicles, technical materials and equipment required for the performance of the tasks assigned to the development workers or the German Development Service, they shall be subject to the arrangement governing

duty- and tax-free importation. Only port charges and fees for services such as storage, inspection, valuation and the like shall be payable.

(3) On completion of a specific project, the Government of the Federal Republic of Germany shall, by mutual agreement, transfer the vehicles and goods which have been imported duty-free for this project to a new project of the German Development Service in the country or to the organization which executed the completed project.

Article 11

(1) This Agreement shall enter into force on the date of signature thereof.

(2) This Agreement may be denounced in writing by either Contracting Party at any time through the diplomatic channel upon three months' notice.

(3) After the expiry of this Agreement, its provisions shall continue to apply to projects which are in the process of being cxecuted.

(4) The Agreement on the Secondment of Volunteers from the German Development Service of 16 September 1967 shall lapse with the entry into force of this Agreement. The provisions of the Agreement of 16 September 1967 shall continue to apply to development projects which have already been started.

DONE at Quito on 5 June 2001 in duplicate in the German and Spanish languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Republic of Ecuador:

DR. HEINZ MOELLER FREILE
Minister for Foreign Affairs of the Republic of Ecuador

For the Government of the Federal Republic of Germany:

GÜNTER RAUER
Chargé d'affaires a.i. of the Embassy of the Federal Republic of Germany

USCHI EID
Parliamentary Secretary

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

ACCORD DE BASE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE L'EQUATEUR ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE RELATIF À L'AFFECTATION DES TRAVAILLEURS DE DÉVELOPPEMENT DU SERVICE ALLEMAND DE DÉVELOPPEMENT (DEUTSCHER ENTWICKLUNGSDIENST)

Le Gouvernement de la République de l'Equateur et le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne;

Désireux d'intensifier les relations amicales existant entre les deux Etats et leurs peuples, sont convenus de prendre les mesures exposées ci-après pour assurer la participation de travailleurs de développement du Service allemand de développement à des projets spécifiques de développement en Equateur.

Article premier

(1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne affecte, à la demande du Gouvernement d'Equateur, des travailleurs de développement du Service allemand de développement à des projets dans des secteurs choisis conjointement par le Gouvernement de l'Equateur et le Service allemand de développement.

(2) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne confie au Service allemand de développement l'exécution des accords intergouvernementaux relatifs à l'affectation des travailleurs de développement. Les détails à ce sujet font dans chaque cas l'objet d'accords entre le Service allemand de développement et le service ou les services désigné(s) à cette fin par le Gouvernement de l'Equateur.

(3) Les travailleurs de développement, au sens du présent Accord, sont des spécialistes qui ont terminé leur formation professionnelle et souhaitent travailler en Equateur sans but lucratif, afin de promouvoir des projets spécifiques.

Article 2

Avant leur arrivée en Equateur, les travailleurs de développement sont adéquatement formés à leur mission par le Service allemand de développement. Après leur arrivée dans le pays, ils assistent à des réunions d'information spécialement organisées à leur intention.

Article 3

(1) Le Service allemand de développement envoie, après consultation avec le Gouvernement de l'Equateur, un ressortissant allemand en qualité de représentant en Equateur. Le reste du personnel administratif est composé de ressortissants équatoriens.

(2) Ce représentant est l'agent permanent du Service allemand de développement en Equateur.

(3) Le représentant doit notamment :

(a) Mettre au point l'affectation des travailleurs de développement et veiller à ce que les engagements du Service allemand de développement en Equateur soient tenus,

(b) Examiner les propositions relatives à des projets de coopération,

(c) Veiller à ce que les travailleurs de développement reçoivent les conseils, l'assistance et les fournitures dont ils ont besoin pour accomplir leurs tâches.

Article 4

(1) Le Gouvernement de l'Equateur accorde assistance et protection aux travailleurs de développement du Service allemand de développement ainsi qu'au représentant et à leurs familles. Il informe l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne et le représentant du Service allemand de développement de toutes les questions liées à la présence des travailleurs de développement en Equateur.

(2) Le Gouvernement de l'Equateur peut demander le rappel de travailleurs de développement si leur comportement justifie une mesure de cette nature. Toutefois, il ne se prévaut de ce droit qu'après avoir informé de son intention le représentant du Service allemand de développement en Equateur.

Article 5

Le Gouvernement de l'Equateur accorde au représentant et à son adjoint ainsi qu'aux travailleurs de développement à leurs familles, la faculté d'entrer dans le pays et d'en sortir librement, sans frais et sans obstacle et leur accorde les permis de résidence nécessaires.

Article 6

Le Gouvernement de l'Equateur délivre aux travailleurs de développement ainsi qu'au représentant, une pièce d'identité indispensable pour leur permettre d'accomplir leurs tâches.

Article 7

(1) Le Gouvernement de l'Equateur répond, à la place des travailleurs du développement, des dommages causés à des tiers dans l'exécution d'une tâche qui leur est confiée conformément au présent Accord. A cet égard, toute demande de dommages et intérêts à rencontre des travailleurs de développement est exclue.

(2) Le Gouvernement de l'Equateur ne peut invoquer aucun droit à remboursement, quelle que soit sa base juridique, contre les travailleurs de développement, à moins que ces derniers n'aient causé les dommages volontairement ou par une négligence flagrante.

(3) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne fournit au Gouvernement de l'Equateur tout renseignement et toute autre assistance éventuellement nécessaire pour traiter un cas relevant du présent article.

Article 8

Le Gouvernement de l'Equateur exonère les travailleurs de développement ainsi que le représentant de tous impôts directs et taxes similaires sur les émoluments qui, prélevés sur les fonds allemands, sont versés aux travailleurs de développement pour les prestations fournies dans le cadre du présent Accord.

Article 9

(1) Exception faite des produits alimentaires et des boissons, les effets personnels des travailleurs de développement y compris le matériel et l'équipement professionnel possédés et importés par eux à leur arrivée sont exonérés des droits à l'importation et à l'exportation et autres taxes.

(2) Les experts qui sont employés en Equateur pour un an au minimum auront la possibilité d'importer en une fois leurs effets personnels articles qui seront exonérés des droits de douane à l'importation et à l'exportation et des autres taxes. Durant leur période de service, les experts pourront importer des articles nécessaires à leur usage personnel exonérés des droits de douane à l'importation et à l'exportation et des autres taxes dans des quantités et à des intervalles qui correspondent à leur statut.

(3) Les articles doivent être importés au moment de l'entrée dans le pays de leur propriétaire. Les autorités douanières estiment que la présente condition est satisfaite si l'intervalle entre l'entrée et l'importation ne dépasse pas quatre mois.

(4) Le représentant ou tout autre membre à plein temps en détachement du Service allemand du développement devra avoir la possibilité d'importer ou d'exporter des articles de remplacement exonérés des droits de douane à l'importation et à l'exportation et des autres taxes, si ces articles importés conformément au paragraphe 2 sont inutilisables ou sont perdus.

Article 10

(1) Le gouvernement de la République de l'Equateur devra exonérer de droits de douane et des autres taxes un véhicule privé d'experts allemands qui travaillent en Equateur depuis un an au minimum et qui sont classés dans la catégorie "experts".

(2) Un véhicule privé d'un expert qui a été importé en franchise de droits avec la permission du Gouvernement de l'Equateur peut être vendu exonéré d'impôt uniquement si une période de trois ans s'est écoulée depuis son importation à moins qu'il ne soit vendu à une personne qui bénéficie des mêmes exemptions et privilèges. A la fin de leur détachement, les experts peuvent vendre leur véhicule contre paiement d'un trente sixième du montant total des taxes applicables et des autres taxes pour chaque mois exigé pour compléter cette période, calculée à partir du jour où le véhicule a été importé.

Si le service allemand de développement acquiert ou importe des véhicules pour les projets et du matériel technique nécessaire pour l'exécution des tâches confiées aux travailleurs du développement ou au Service allemand de développement, lesdits articles seront soumis aux dispositions en vigueur sur les importations en franchise. Seuls les frais et

redevances pour services rendus tels qu'entreposage, inspection, évaluation et autres services similaires seront exigibles.

(3) Une fois le projet terminé, le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne devra, par accord mutuel, transférer les véhicules et les marchandises qui ont été importés en franchise, à un autre projet du Service allemand de développement dans le pays ou à l'organisation qui a mené le projet à son terme.

Article 11

(1) Le présent Accord entre en vigueur à la date de sa signature.

(2) Le présent accord peut être dénoncé par l'une ou l'autre des Parties contractantes a tout moment, sous réserve d'une notification écrite et adressée trois mois avant la date d'échéance prévue, par voie diplomatique.

(3) Les dispositions de l'Accord continuent de s'appliquer aux projets qui sont en cours d'exécution après son expiration.

(4) L'Accord sur le détachement des volontaires du Service allemand de développement du 16 septembre 1967 cesse d'avoir effet dès l'entrée en vigueur du présent accord. Les dispositions de l'Accord du 16 septembre 1967 continuent de s'appliquer aux projets qui sont en cours d'exécution.

Fait à Quito le 5 juin 2001 en double exemplaire, en allemand et en espagnol, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de l'Equateur :
Le Ministre des affaires étrangères de l'Equateur,
HEINZ MOELLER FREILE

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :
Le Chargé d'affaires a.i. de l'Ambassade de la République fédérale d'Allemagne,
GÜNTER RAUER
Le Secrétaire parlementaire,
USCHI EID